



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.03.2026
– Auszug aus Drucksache 19/11406 –**

**Frage Nummer 24
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Verena
Osgyan**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Vor dem Hintergrund der Bekanntgabe des Einstiegs der BayernHeim GmbH und des Siedlungswerks Nürnberg GmbH in das so genannte „Schocken-Carré“ am Aufseßplatz in Nürnberg¹ frage ich die Staatsregierung, wie sich die genannte Investitionssumme von 140 Mio. Euro aufschlüsselt, ob sie sich auf den Erwerb und die Übernahme des Grundstücks oder des Gesamtprojekts des von der [REDACTED] realisierten Projekts bezieht und welche Projektstruktur und Zeitplanung dem Bau zugrunde liegt?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Investitionssumme von rund 140 Mio. Euro umfasst sowohl den Erwerb des Grundstücks als auch die Realisierung des Gesamtprojektes. Die BayernHeim GmbH hat das Projekt mit Baugenehmigung erworben. Die Durchführung erfolgt durch die [REDACTED]. Nach Fertigstellung wird die Siedlungswerk Nürnberg GmbH die Bewirtschaftung übernehmen. Der Baubeginn mit vorbereitenden Maßnahmen ist in 2026 vorgesehen, die Fertigstellung Ende 2029.